

Titel: Besondere Nachrichten von den Opfern der Staaten sowohl als auch von den Opfern der Gerechtigkeit dieses Achtzehnten Jahrhunderts; besonders aber von denen in Dännemark in diesem Jahre hingerichteten gewesenen Grafen Struensee und von Brandt.

Citation: "Besondere Nachrichten von den Opfern der Staaten sowohl als auch von den Opfern der Gerechtigkeit dieses Achtzehnten Jahrhunderts; besonders aber von denen in Dännemark in diesem Jahre hingerichteten gewesenen Grafen Struensee und von Brandt.", i *Luxdorphs samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 2 bind 19*, Pelim [Flensborg], 1772, s. 120. Onlineudgave fra Trykkefrihedens Skrifter: https://tekster.kb.dk/catalog/tfs-texts-2_019-shoot-w2_019_002_p120_bZONE1283884/facsimile.pdf (tilgået 27. april 2024)

Anvendt udgave: Luxdorphs samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 2 bind 19

Ophavsret: Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse.

[Læs Public Domain-erklæringen](#)



hier unnütz, der Trost konnte dem unglücklichen und von den Lehren des Christenthums gerührten Sohn allein angenehm werden.

Da der Brief dieses unglücklichen Sohnes relativisch auf den vorhergehenden seines Vaters ist, so will ich ihn mit der Beyschrift des Herrn Doctor Münters hieher als an seine rechte Stelle setzen.

Abchrift des Briefes, welchen der Herr Doctor Münter nach der Hinrichtung des Grafen Struenssee an dessen Vater geschrieben hat. S. Altonaischer Mercurius N. 85.

Hochwürdiger ic.

Erw. Hochw. unglücklicher, doch nun nicht mehr unglücklicher Sohn, ist diesen Morgen im Glauben an Jesum aus der Welt gegangen. Ich gebe Ihnen und seiner frommen betrübten Mutter die heiligste Versicherung, die ein Mensch davon geben kann, daß er in herzlicher Vereuung aller seiner Sünden, mit ruhiger Zuversicht auf die Liebe Gottes in Christo Jesu, und mit solchen Gesinnungen gestorben ist, wie Gott sie von denen fordert, die des ewigen Lebens theilhaft seyn wollen. Sie können nun die zuverlässigste Erwartung haben, daß Sie ihn einstens da antreffen werden, wohin Sie selbst auf dem Wege des wahren Christenthums zu gelangen bemühet sind. Und das muß Ihrem so gerechten Schmerze billig Grenzen setzen;
das.